

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Viro XI - Gregg und Praktikumeinführung	1
1.1. Gregg	1
1.2. EBV	1
1.3. Plaque-Test	1
1.4. Influenza	1

### 1. VIRO XI - GREGG UND PRAKIKUMSEINFÜHRUNG

#### 1.1. Gregg.

- congenitaler Katarakt beim Baby wegen Rötelninfektion der Mutter in der Schwangerschaft
- daher auch Gregg-Syndrom
- Röteln = German Measles
- OHA-Röteln: Ohr, Herz, Auge
- Test: HHT, der Hämagglutinationshemmtest
- HA = Hämagglutinin, kann Erys (am besten geht die Gruppe 0) verklumpen
- AK binden auch am Hämagglutinin, daher Klumpt kein Blut mehr
- AK vorhanden: Knopf und Sedimentation
- keine AK: Netz am Boden
- $\beta$ -Lipoproteine können das Testergebnis verfälschen, Seren müssen daher aufwendig gereinigt werden

#### 1.2. EBV.

1	• Emil Pfeiffer war der Kerl
1	• Mononukleär, weil T zellen vermehrt
1	• bei Reaktivierung hohe Konzentrationen im Speichel
1	• Persistent in den B-Lymphozyten
1	• bei akuter CMV/HIV-Infektion selbe Klinik
1	• fördert Naso-Pharynx-Karzinom oder non-Hodgk-Lymphom oder Hodgk
	• Immunblott
	• Labor: Monos größer 25 statt 3 oder so $\rightarrow$ T-Lymphos sind so fett da reaktivierung

#### 1.3. Plaque-Test.

- man schaut wie infektiös ein Erreger ist
- dazu wird Titriert auf eine Zellkultur
- infizierte Zellen nehmen keinen Spezialfarbstoff mehr auf - Zählen
- PCR: Nicht quantitativ
- Virione werden also gemessen  $\rightarrow$  nur Vermehrungsfähiges Virus
- Eclipse: Eindringen des Virus in die Zelle und so

#### 1.4. Influenza.

- seit ca. 2000 Neuraminidaseinhibitoren wie Tamiflu
- Influenza: Immer plötzliches Auftreten
- Influenza-Schnelltest mit Rachenabstrich - ein grundsätzlich ganz einfacher test mit Anti-Virus-AK beschichtetem Test
- Neuraminidaseinhibitoren bei Influenza A